

# Ein mittelalterliches Juwel im Grünen

*Einst das Zuhause von Mönchen, ist das Kloster Chorin (Brandenburg) heute ein bedeutendes Beispiel norddeutscher Backsteingotik. Schulklassen bietet dieser Ort faszinierende Einblicke in die Vergangenheit.*



Mitten in der wald- und seenreichen Landschaft des Biosphärenreservats Schorfheide-Chorin liegt ein besonderer Ort, der Geschichte, Architektur und Natur auf einzigartige Weise verbindet: das ehemalige Zisterzienserkloster Chorin, 1272 als Hauskloster der Askanier, der Markgrafen von Brandenburg, erbaut. Das 750 Jahre alte Bauwerk bietet eine eindrucksvolle Kulisse für spannende Entdeckungen und eignet sich ideal als inspirierender Lernort für Schulklassen.

## Gotische Architektur und filigrane Ornamentik

Dieses imposante Bauensemble, mit filigranen Ornamenten und klarer Formensprache, zählt zu den bedeutendsten Backsteindenkmälern in Brandenburg.

Die Architektur lässt die Orientierung an bekannten Domen wie Köln, Paris und Siena erkennen, deren Formen in Brandenburg in Backstein umgesetzt wurden. Vielen Kirchen der Region diente später Chorin als architektonisches Vorbild.

*Karl Friedrich Schinkel, der maßgeblich zur Erhaltung des Ensembles beitrug, bezeichnete es als „des Landes schönsten Schmuck“.*

Für Schüler bietet das Kloster, anschaulich, greifbar und voller Details, einen faszinierenden Zugang zur mittelalterlichen Baukunst.

## So wird Geschichte „lebendig“

Wer das Kloster besucht, kann vor Ort mit 2D- und 3D-Animationen in die Vergangenheit eintauchen und interessante Interviews hören, welche über eine kostenlose App angeboten werden. In einer Rückschau wird gezeigt, wie die Anlage vor 750 Jahren aussah, als die Zisterzienser hier lebten und arbeiteten oder welche Inschriften die „sprechenden Steine“ in sich bergen. Auch erfahren die Besucher Wissenswertes über den Baustoff Backstein, die Architektur und die Geschichte des Baudenkmals.

- **Bedeutendes Backsteindenkmal**
- **Altersgerechte Themenführungen**
- **Museumspädagogische Programme**

Zudem gibt es Antworten auf Fragen: Wie funktionierte ein Kloster? Welchen wirtschaftlichen, politischen und kulturellen Einfluss hatte das Kloster auf die Region? Wie arbeiteten, beteten, heilten und forschten die Mönche? Darüber hinaus werden Forschungsergebnisse zur Geschichte des Klosterbaus, der Klosterwirtschaft und der frühen Denkmalpflege dargestellt.

Seit 2010 ergänzen wechselnde Ausstellungen das Angebot, die individuell oder in Begleitung eines Gästeführers erkundet



## CRACOVIA REISEN

# Polen und Osteuropa

**Gedenkstättenfahrten**

Auschwitz-Birkenau Museum  
Majdanek und Belzec Museum  
Stutthof Museum  
Treblinka Museum  
Theresienstadt Museum

**Klassenfahrten**

nach Krakau  
nach Breslau  
nach Warschau  
nach Prag  
nach Budapest

Cracovia Reisen GmbH /früher Marco der Pole/ Reisebüro aus Krakau, das seit 30 Jahren Reisen nach Polen und Osteuropa organisiert

Reisen, die Herz und Seele bewegen

[www.cracoviareisen.com](http://www.cracoviareisen.com)  
 E-Mail: [office@cracoviareisen.com](mailto:office@cracoviareisen.com)

werden können. Für 2026 sind zudem eine Foto- sowie eine Keramikausstellung geplant.

### Bildungsangebote für entdeckendes Lernen

Neben den Übersichtsführungen, die altersgerecht anpassbar sind, bietet das Kloster ein breites Spektrum museumspädagogischer Programme, die auf Kinder und Jugendliche zugeschnitten sind. Ein Beispiel ist das Angebot „Frei Hand durch das Kloster“. Dieses Programm eignet sich für Schüler von 9 bis 16 Jahren. Ausgestattet mit Stift und Papier erkunden die Teilnehmenden die Anlage zeichnerisch und setzen sich mit der gotischen Formensprache auseinander. Somit wird eine ganz andere Wahrnehmung des Gebäudekomplexes und seiner ehemaligen Funktionen ermöglicht. Auf diese Weise machen die Schüler ihre eigenen Entdeckungen und behalten das Erlebte deutlich nachhaltiger im Gedächtnis.

Dr. Franziska Siedler, Museumspädagogin:

„Gern beraten wir zu unseren Angeboten und helfen, den Aufenthalt im Kloster Chorin zu planen. Für eine Anfrage benötigen wir Angaben zum gewünschten Termin, dem Alter der Kinder, zu den Gruppengrößen und der gewünschten thematischen Ausrichtung der Veranstaltung.“

### Tolle Ausflugsziele in der Umgebung

Ein Besuch im Kloster Chorin lässt sich hervorragend mit weiteren Attraktionen der Region verbinden. Besonders beliebt sind die beeindruckenden **Schiffshebewerke Niederfinow**, der historische **Wasserturm Finow** und das **Binnenschiffahrtsmuseum Oderberg**. So

### Ausstellungen im Kloster Chorin

Das Kloster Chorin bietet eine vielseitige Ausstellungslandschaft, die Vergangenheit und Gegenwart eindrucksvoll verbindet.

- Die 2017 eröffnete **Dauerausstellung zu Klosterbau und Klosterwirtschaft** zeigt auf 800 Quadratmetern, wie das Backsteinkloster entstand, sich über Jahrhunderte veränderte und schließlich 1542 aufgelöst wurde.
- Ein **Animationsfilm im Kapitelsaal** lässt den geistlichen Alltag der Zisterzienser lebendig werden. Besucher erfahren, wie die Mönche speisten, welche Rituale ihren Tagesablauf prägten und wie Demut im Kloster gelebt wurde.
- Im ehemaligen Brauhaus widmet sich eine Ausstellung **Karl Friedrich Schinkel**, der das Kloster im 19. Jahrhundert wiederentdeckte und entscheidend zu seiner Rettung beitrug – ein Meilenstein preußischer Denkmalpflege.
- **Zeitgenössische Kunst** wird im **Infirmarium** präsentiert, dem ehemaligen Kranken- und Gästehaus der Mönche. Aktuell gibt es eine **Keramikausstellung** und ab März **moderne Malerei** zu sehen.
- Ein **virtueller Rundgang** vervollständigt das Angebot. Besucher können sich bei ihrem Klosterbesuch von Apps und mobilen Webanwendungen begleiten lassen.

wird aus einem Ausflug zur Klosteranlage ein abwechslungsreicher Erlebnistag voller Kultur, Technik und Natur.

**Kontakt:** Kloster Chorin, Amt Chorin 11 a, 16230 Chorin  
Telefon 033366 70377, E-Mail: [verwaltung@kloster-chorin.org](mailto:verwaltung@kloster-chorin.org)  
[www.kloster-chorin.org](http://www.kloster-chorin.org)

Lernen Sie das Kloster Chorin mit Kindern und Jugendlichen durch Führungen und spannende museumspädagogische Angebote kennen. Ob Workshop in der Druckwerkstatt, szenische Führung, Kinderklosternachmittag oder kreative Angebote bei unseren Museumsmärkten – ein Besuch der über 750 Jahre alten Klosteranlage bleibt lange in Erinnerung.